



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 31.01.2017

Ort der Versammlung:	Haus der Jugend Lacombletstraße 10 40239 Düsseldorf
Beginn / Ende:	19.35 – 22.25 Uhr
Versammlungsleiter:	Corvin Grüllich
Protokollführer:	Jan Rossdeutscher
Anzahl Mitglieder:	
anwesend/stimmberechtigt:	168/168

TOP 1: Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vereinsvorsitzende Corvin Grüllich begrüßt als Vorstandssprecher und Versammlungsleiter um 19.35 Uhr die 168 anwesenden Vereinsmitglieder zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2017.

Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung erfolgte ordnungs- und satzungsgemäß.

Es wird festgestellt, dass die erschienenen 168 Mitglieder alle stimmberechtigt sind. Die Jahresmitgliederversammlung ist beschlussfähig.

TOP 2: Beschlussfassung über die Änderung der Tagesordnung

Der Vorstand stellt insgesamt drei Anträge zur Änderung der Tagesordnung:

1. Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Nachwahlen zum Beirat“ erweitern

Da der Beirat durch diverse Rücktritte dezimiert wurde und wird, schlägt der Vorstand vor, diesen bis 2018, entsprechend der Satzung, wieder auf bis zu 6 Mitglieder aufzufüllen.

Der Antrag wird mit 164 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme von der Jahresmitgliederversammlung angenommen.

2. Antrag, den Tagesordnungspunkt „Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes“ zu streichen

Aufgrund der weiterhin laufenden Aufarbeitung sowie laufender polizeilicher Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl von Vereinsvermögen hält der Vorstand die Abstimmung über eine Entlastung zum Zeitpunkt der Jahresmitgliederversammlung für verfrüht und schlägt daher vor, diese auf die JMV 2018 zu vertagen.

Dieser Antrag wird mit 150 Ja-Stimmen, 16 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen von der Jahresmitgliederversammlung angenommen.



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

3. Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Neuwahlen der Rechnungsprüfer_innen“ zu erweitern

Im Rahmen der Rechnungsprüfung erklärten die beiden derzeitigen und eigentlich noch bis zur JMV 2018 amtierenden Rechnungsprüfer_innen, dass sie vorzeitig ihren Rücktritt erklären und die Posten damit vakant wären.

Der Antrag wird mit 150 Ja-Stimmen, 16 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen von der Jahresmitgliederversammlung angenommen.

TOP 3: Beschlussfassung über die Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2016

Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung wird mit 20 Ja-Stimmen, 140 Enthaltungen und 8 Gegenstimmen genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2016

1. Corvin Grüllich berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Geschäftsjahr 2016:

In einer Arbeitsgruppe ist eine Corporate Identity für den SCD erstellt worden, ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem ehemaligen Beiratsmitglied Rafal Mendrychowski und Sabine Braun, die hauptverantwortlich für die grafische Umsetzung des Vorhabens sind.

Der Fanladen auf der Münsterstraße ist ganzjährig geöffnet gewesen. Grüllich dankt neben den ehrenamtlichen Helfern vor allem dem freien Mitarbeiter Wolfgang Korte, der zwei Mal pro Woche sieben Stunden im Fanladen arbeitet.

Besonders hebt Grüllich die Rolle des SCD im Zusammenhang mit der Installation eines gewählten Fanbeauftragten hervor. Neben finanzieller Unterstützung habe sich der SCD-Vorstand hier vor allem als Vermittler gezeigt.

Beim Thema Busfahrten hat sich der SCD im Kalenderjahr 2016 neu aufgestellt. Dass zu nahezu allen Auswärtsspielen von Fortuna Düsseldorf ein vom SCD organisierter Bus angeboten werden konnte, sei nicht zuletzt der Verdienst von Frank Herrmann, der die Organisation und Administration der Busse von Marion Wegener übernommen hat.

Der SCD hat beim Spiel in Hamburg bei Sankt Pauli erstmals in seiner Geschichte einen Bus mit Übernachtung angeboten, der gut angenommen worden ist und Wochen vor der Fahrt ausverkauft war.

Im Zuge des Umzugs der Ultras Düsseldorf aus der Support Area hinter das Tor auf die Südtribüne ist es dem SCD-Vorstand in Gesprächen mit Fortuna gelungen,



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

die Blöcke 40/41 in Eigenverwaltung zu behalten. In diesem Kontext haben sich auch die vom SCD gestellten Fanordner neu aufgestellt, denen Grüllich für ihr Engagement dankte.

Im Zusammenhang mit dem Polizeieinsatz in Duisburg und der daraus resultierenden Vorfälle weist Grüllich auf die Stellungnahme des SCD hin und lobt das Vorgehen des Vereins Fortuna Düsseldorf, der sich hinter seine Fans gestellt hat.

Als mit Matthes Mauritz einer der größten Fortunen der Geschichte verstorben ist, hat der SCD auf seinen Online-Kanälen kondoliert.

Im Geschäftsjahr 2016 haben zwei Angestellte auf 450€-Basis den SCD verlassen; zum 31.07.2016 Donata Zöpke, der Grüllich ausdrücklich zu ihrem bestandenen Studium gratulierte und der für die Buchhaltung zuständige Marco Rose, der den SCD einvernehmlich zum 31.10.2016 verlassen hat.

2. Bericht über die finanzielle Entwicklung des Vereins im Geschäftsjahr 2016 durch Finanzvorstand Markus Schneider:

I. Ausführungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl von Vereinsvermögen

Die Vereinsmitglieder sind im Rahmen des Einladungsschreibens und einem Informationsabend in der Bar 95 bereits darüber informiert worden, dass dem SCD eine Summe von etwa 20000€ entwendet worden ist. Schneider beginnt seinen Vortrag daher, indem er der Mitgliederversammlung das System erklärt, wie der SCD in der Vergangenheit mit seinen Einnahmen verfahren ist. Besonders unterstrichen wird der Umstand, dass mehr als zwei Drittel der Einnahmen in Form von Bargeld generiert werden.

Schneider verweist in seinen weiteren Ausführungen auf die Jahresmitgliederversammlung 2016, im Rahmen derer dem Vorstand und im Speziellen der Finanzvorstand der Auftrag erteilt worden ist, die offenen Abrechnungen für die Geschäftsjahre 2013, 2014 und 2015 anzufertigen, damit Klarheit darüber herrscht, mit welchen steuerlichen Belastungen der Verein rechnen muss. Schneider geht darauf ein, mit welchem Aufwand diese Aufarbeitung verbunden ist und zeigt Tagesabschlüsse, Ordner und Berichte aus dem Ticketing-System von Fortuna Düsseldorf.

In seinen Ausführungen erklärt Schneider den anwesenden Mitgliedern, dass für jeden Verkaufstag im Fanladen an der Münsterstraße eine Zusammenfassung erstellt worden ist. In 2014 ist der Fanladen 151 Tage geöffnet gewesen, 2015 163 Tage und in 2016 118 Tage, somit kann davon gesprochen werden, dass im Zuge der Aufarbeitung 432 Verkaufstage durchgerechnet worden sind. Durch das Referieren der Zahlen und das Zeigen der entsprechenden Ordner erhofft sich Schneider ein Verständnis seitens der Mitglieder für den zeitlichen Aufwand, den die Aufarbeitung in Anspruch nimmt.



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

Dass drei Jahre aufgearbeitet worden sind, liegt vor allem daran, dass die beiden vorherigen Finanzvorstände keine ausreichenden Anstrengungen unternommen haben, die Abrechnungen der genannten Jahre voranzutreiben. Die Unterlagen für 2013 sind daher am 31.10.2013 an das Finanzamt überstellt worden, die Unterlagen für 2014 befinden sich seit Mitte Dezember 2016 beim Steuerberater und stehen ebenfalls kurz vor dem Abschluss. Die Unterlagen für 2015 und 2016 werden voraussichtlich bis Ende 2017 an den Steuerberater.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen geht Markus Schneider auf die Diebstähle im Fanladen und ihre Chronologie ein. Im August 2016 hat der Vorstand durch einen Mitarbeiter Hinweise darüber erhalten, dass bei der letzten Einzahlung auf das Vereinskonto zu wenig Geld eingezahlt worden ist. In Folge anschließendem Nachrechnens beläuft sich das Manko für 2016 auf 12000€. Anschließend skizziert Schneider das überlegte und konkrete Vorgehen des Vorstands. So ist zum Beispiel ein Einwurftresor angeschafft worden, zu dem lediglich Schneider und Grüllich einen Schlüssel besitzen, durch diese Maßnahme ist es seit August 2016 nicht mehr zu weiteren Diebstählen gekommen.

Für 2015 hat sich beim Durch- und Nachrechnen ein Manko von rund 10000€ ergeben. Da die Diebstähle nachvollziehbar im Sommer 2014 beginnen, kann von einem Gesamtmanco von mehr als 20000€ gesprochen werden. Unterstrichen wird im Zusammenhang mit den Diebstählen der Umstand, dass nicht nur die Einnahmen, sondern auch die entsprechenden Tagesabschlussberichte entwendet worden sind, sodass die Diebstähle zunächst verschleiert worden sind.

Nach dem Durcharbeiten und der Kenntnis der ungefähren Summe ist umgehend Anzeige gegen Unbekannt gestellt worden. Die Pläne für eine Videoüberwachung mussten leider aufgrund von Problemen mit dem Provider o2 verworfen werden, was dazu geführt hat, dass jeweils ein Mitglied aus Vorstand und Beirat die Schlösser im Fanladen ausgetauscht haben.

Im November konnte beobachtet werden, wie sich eine Person außerhalb der Öffnungszeiten des Fanladens Zutritt zu diesem verschaffen wollte, diese Information ist an die Polizei weitergegeben worden, sodass das Ermittlungsverfahren, welches bereits eingestellt worden war, wiederaufgenommen worden ist.

Das Ende seiner Ausführungen, die sich auf die Diebstähle beziehen, nutzt Schneider, um einige Dinge klarzustellen:

- Es gibt keinen Grund davon auszugehen, dass ein aktuelles Mitglied von Vorstand oder Beirat oder ein aktueller oder ehemaliger Angestellter des Vereins in die Diebstähle verwickelt ist. Das Gleiche gilt für die ehrenamtlichen Helfer.
- Die im November vor dem Fanladen gesehene Person war zu keiner Zeit in einem Gremium oder als ehrenamtlicher Helfer für den SCD aktiv.
- Der SCD hat in den Jahren, in denen die Diebstähle passiert sind 700000€ umgesetzt, sodass die entwendete Summe etwa 3% dieses Umsatzes ausmacht.



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

- Der ehemalige Buchhalter Marco Rose hat seine Arbeit erst nach Beginn der Diebstähle aufgenommen und hatte vorher keinen Zutritt zu Fanladen und dem darin befindlichen Tresor.
- Marco Rose hat den Vorstand im Herbst darauf hingewiesen, dass er persönliche und gesundheitliche Probleme hat. Der Vorstand übernimmt die Verantwortung dafür, dass Marco Rose sein volles Gehalt erhalten hat obwohl phasenweise nicht im vereinbarten Umfang für den SCD aktiv gewesen ist. Am 31.10.2017 hat eine einvernehmliche Trennung von Marco Rose stattgefunden.

II. Bericht über die Entwicklung der Vereinsfinanzen

Der SCD hat 2016 213.754,20€ eingenommen.

- 141.815,86€ sind über die Ladenkasse eingenommen worden (Eintrittskarten, Merchandise-Artikel, Busfahrten, bar gezahlte Mitgliedsbeiträge)
- 71.938,34€ sind als Gutschriften auf die Vereinskontoen eingenommen worden (Mitgliedsbeiträge, z.T. auch angemahnte aus 2014 und 2015)
- 131.401,20€ sind über Eintrittskarten eingenommen worden.
- 50.637,76€ sind über Mitgliedsbeiträge eingenommen worden.
- 25.717,53€ sind über Busfahrten eingenommen worden.
- 3.942,00€ sind über Merchandise-Artikel eingenommen worden.
- 2.055,71€ sind über sonstige Einnahme eingenommen worden.

Folgende Ausgaben hat der SCD in 2016 getätigt:

- 128.009,21€ sind für Eintrittskarten ausgegeben worden, das Defizit gegenüber den Einnahmen erklärt sich vor allem durch offene Abrechnungen mit den Ultras Düsseldorf in Höhe von 3.734,00€.
- 19.590,20€ sind für Löhne ausgegeben worden, darin enthalten sind auch die fest zugesagten 10.000€ für gewählten Fanbeauftragten.
- 7.723,96€ sind für den Fanladen ausgegeben worden (Miete, Strom, Gas, Telefon, Tresor)
- 7.015,31€ betragen die Kosten für Versicherungen und Steuern
- 6.079,17€ betragen die Kosten für die Verwaltung, wobei die Kosten für den Steuerberater 4.501,29€ betragen. Da im Jahr 2016 noch keine Kosten für die Bearbeitung der Jahre 2013 bis 2016 berechnet worden sind, schlägt Schneider dem neuen Vorstand vor, mindestens 10.000€ für diesen Posten zurückzuhalten.
- 1.421,05€ betragen die Kosten für die Frankierung und den Versand der Einladungen zur Jahresmitgliederversammlung 2016.



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

- 2.504,26€ betragen die Hosting-Kosten für das 95er-Forum und die anderen Domains des SCD.
- 1.954,84€ betragen die Kosten für das Fahrzeug des SCD (Leasingraten, Jahresinspektion)
- 1.297,77€ betragen die Kosten für die Vereinskonten bei der Stadtparkasse Düsseldorf.
- 1.931,91€ umfassen den Punkt Verschiedenes, in den vor allem die Lautsprecheranlage für die Südtribüne fällt.

Ohne Diebstähle hätte der SCD das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von 12.626,04€ geschlossen, trotzdem weist der SCD einen Gewinn von etwa 2.500€ auf.

III. Wortbeiträge der ehemaligen Finanzvorstände der Jahre 2013 und 2014, 2015

Alexander Sodl äußert sich zu seiner Amtszeit (27.03.2013-10.06.2014) und verweist darauf, dass der SCD extrem gewachsen sei. Er entschuldigt sich, dass er den mit dem Amt des Finanzvorstands verbundenen Pflichten nicht nachgekommen ist. Er weist darauf hin, dass 2013 bereits durch Steuerberater und Finanzamt abgenommen worden ist. Sein Dank gilt neben Markus Schneider vor allem Fee Kubiak, die maßgeblich an der Aufarbeitung des Jahres 2013 beteiligt gewesen ist.

Lars Pälmer äußert sich zu seiner Amtszeit (11.06.2014-24.06.2015) und sieht sich selbst als Teil der „Beklauten“. Er räumt ein, Geld angenommen haben, dessen Verbleib er sich nicht erklären kann. Auf die Nachfrage durch Michael Krzwion, wem er im SCD vertraut habe, nennt Pälmer keine Namen.

3. Aussprache/Fragen:

Aus dem Publikum gibt es eine Nachfrage zu den Ausführungen im Zusammenhang mit den Diebstählen. Erneute Erklärungen durch Markus Schneider folgen, das System habe jahrelang funktioniert und seine Basis sei vor allem Vertrauen gewesen.

Es gibt eine Nachfrage nach dem Zeitraum zwischen Erkennen der Misstände und der Anzeige. Daraufhin erklären Schneider und Grüllich, dass zuerst die Aufarbeitung erfolgen muss, um eine fundierte Aussage machen zu können. Die Anzeige wurde aufgrund zahlreicher (ehrenamtlicher) Mitarbeiter

Ein Mitglied stellt die Frage, ob bei einer Einstellung des Ermittlungsverfahrens der Name der gesehenen Personen genannt wird, Markus Schneider verneint.

Es wird gefragt, wie aktuell mit den Einnahmen verfahren wird. Markus Schneider erklärt, dass es ein Etikett gibt, auf dem die Tageseinnahmen auf dem Umschlag notiert werden. Es wird erneut auf den Einwurftresor verwiesen.



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

Sascha Dücker weist darauf hin, dass es fahrlässig sei, etwa 50 Leuten den Zugang zum Tresor zu überlassen.

TOP 5: Bericht des Beirates

Der Beiratsvorsitzende Christian Bode verliest einen Bericht seitens des Beirats, der sich inhaltlich nahezu mit den Ausführungen von Markus Schneider deckt. Zusätzlich erfahren die Mitglieder, dass über eine außerordentliche Mitgliederversammlung diskutiert worden ist. Diese hat aber nicht stattgefunden, da der Verein aufgrund der Diebstähle nicht in seiner Existenz bedroht gewesen ist. Kritisch äußert sich Bode im Zusammenhang mit dem Versenden der Einladungen zur Jahresmitgliederversammlung für die beim nächsten Mal ein größeres Zeitfenster eingeplant werden sollte. Bode dankt den scheidenden Vorständen Grüllich, Schneider und Rossteutscher für die Zusammenarbeit und ihren Einsatzwillen.

Bode verkündet den Rücktritt der Beiratsmitglieder Ralf Gröter, Tobias Kittel und Christian Bode, um für den Vorstand zu kandidieren. Außerdem appelliert Bode an die anwesenden Mitglieder, sich einzubringen, da Vorstand und Beirat mit 11 Personen die bevorstehenden Aufgaben nicht allein bewältigen könnten.

TOP 6: Bericht der Kassen-/Rechnungsprüfer_innen für die Geschäftsjahre 2016

Sigrid Wollgarten beginnt ihren Vortrag selbstkritisch und spricht von eigenem Versagen in Bezug auf die Diebstähle.

Dem Vorschlag aus dem Vorjahr zwei Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf zu kündigen, ist der SCD-Vorstand nachgekommen. Das neue Prozedere mit den Einnahmen wird als positiv bewertet.

Positiv wird weiterhin bewertet, dass der SCD erstmals nicht-gezahlte Mitgliedsbeiträge angemahnt hat und dadurch rund 3.200€ zusätzliche Einnahmen erzielt werden konnten.

Mit den Aufstellungen von Markus Schneider sind die Rechnungsprüfer_innen zufrieden, Kritik äußern sie an den Rechnungen von Fortuna Düsseldorf für die Heimspielkarten, die lediglich eine Summe, aber keine einzelnen Posten aufweisen.

Cathleen Steffens berichtet, dass das Jahr 2013 abgeschlossen sei und 2014 vor dem Abschluss stehe. Das Rechnungsprüfer_innen schlagen vor, die Entlastung bis zur endgültigen Fertigstellung der Jahresabschlüsse zu vertagen, betonen allerdings das dies nicht ein Misstrauen gegenüber Markus Schneider zeigen soll, der seine Arbeit gewissenhaft ausgeübt habe.



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

TOP 7: Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt das Mitglied Henrik Dietz.

1. Neuwahl der Rechnungsprüfer_innen (kommissarisch bis zu nächsten JMV im Jahr 2018)

Rechnungsprüfer_Innen:

Bastian Skalnik	97 Stimmen
Christian Thoss	128 Stimmen
Maurizio Dell'Abate	71 Stimmen

2. Wahlen zum Vorstand

Finanzvorstand:

Jürgen Radtke	102 Stimmen
Berthold Franke	59 Stimmen

Vorstand:

Ralf Gröter	137 Stimmen
Christian Bode	135 Stimmen
Tobias Kittel	125 Stimmen
Marc Will	112 Stimmen

3. Nachwahl zum Beirat (kommissarisch bis zu nächsten JMV im Jahr 2018)

Es wird beschlossen, dass per Handzeichen gewählt wird.

Donata Zöpke	167 Stimmen
Marvin Bersch	153 Stimmen
Dieter Liebetrau	160 Stimmen
Dirk Bierholz	160 Stimmen

Alle Gewählten nahmen auf Nachfrage durch den Wahlleiter die Wahl an.



Supporters Club Düsseldorf 2003 e.V.

Dachverband der Fortuna-Fans

TOP 8: Verschiedenes

Es wird eine fehlende Inventur bemängelt. Daraufhin wird erklärt, dass Warenwirtschaft über das verwendete Kassensystem zwar möglich sei, sie aber nicht von allen im Fanladen Tätigen gemacht werde.

Im Zusammenhang mit der Inventur wird gefragt, wie dann Jahresbilanz dann die Jahresbilanz stimmen könne.

Von Tim Haberland wird gefragt, wie sich das Wegbrechen der Einnahmen durch die Karten der Ultras Düsseldorf bemerkbar mache. Markus Schneider führt aus, dass man es natürlich merke, allerdings seien die Einnahmen weiterhin gut, was vor allem an dem Kassenhaus am Arenaplateau liege.

Um 22.25 Uhr beglückwünscht Corvin Grüllich alle Gewählten zu ihren Ämtern, dankt den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und schließt die Jahresmitgliederversammlung 2017.

Düsseldorf, den 06.02.2017

Jan Rossteutscher
- Protokollführer -

Corvin Grüllich
- Vorstandsvorsitzender -

Jan Rossteutscher
- stellv. Vorstandsvorsitzender -